Rivora Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2023

rivora
sammelstiftung

rivora
sammelstiftung

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen I	4
Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers	5
Anlagen	6
Kennzahlen II	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Nachhaltigkeitsbericht	12
Organe	15
Bericht der Revisionsstelle	16
Impressum	19

BILANZSUMME

1 514 820 228 CHF

2022: 1 455 507 570

ERTRAGSÜBERSCHUSS

50 712 920 CHF

2022: –175 738 512

VORSORGEKAPITAL VERSICHERTE

366 113 660 CHF Aktive

2022: 377 627 879

648 003 894 CHF Rentner

2022: 649 122 130

1 014 117 554 CHF Total

2022: 1 026 750 009

SPAR- UND RISIKOBEITRÄGE

22 886 387 CHF Sparbeiträge

2022: 21 371 925

1 448 267 CHF Risikobeiträge

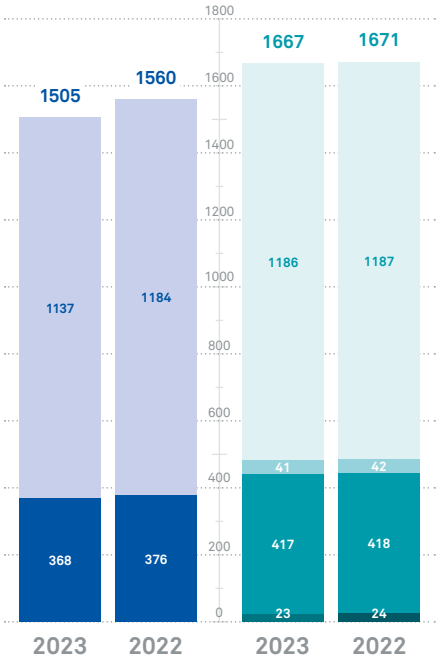
2022: 1 417 359

24 334 654 CHF Total

2022: 22 789 284

ANZAHL VERSICHERTE

AKTIVE VERSICHERTE



Männer

Frauen

RENTNER

Altersrenten

Temporäre Invalidenrenten

Ehegatten-/ Lebenspartnerrenten

Kinder-/Waisenrenten

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers

Liebe Versicherte, liebe Leserinnen und Leser

Neben dem Tagesgeschäft haben wir im Geschäftsjahr 2023 eine neue Verwaltungssoftware und eine neue Buchhaltungssoftware eingeführt, die nicht nur den neuesten Sicherheitsstandards entsprechen, sondern uns auch einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung ermöglichen. Finanziell schloss das Jahr sowohl auf der Risikoseite dank gutem Schadenverlauf als auch auf der Anlageseite durch eine gute Performance erfolgreich ab. In allen Vorsorgewerken wurden gute Verzinsungen auf den Sparkapitalien der aktiven Versicherten gewährt. Teilweise konnte auch eine 13. Rente ausgeschüttet werden. Die finanzielle Lage der Vorsorgewerke präsentiert sich dank der umsichtigen und vorausschauenden Rückstellungspolitik der Vorsorgekommissionen gut bis sehr gut.

Ergebnis der Vermögensanlage
Das Anlagejahr 2023 schloss im Anlagepool 45 mit einer Performance von +5.70 % ab; das Ergebnis im Anlagepool 30 belief sich auf +5.29 %. Die Alternativen Anlagen sowie die Immobilien Schweiz leisteten einen deutlich positiven Beitrag zum Ergebnis. Verluste verzeichnete das Rivora-Portfolio einzig bei den Immobilien Ausland wegen Bewertungsanpassungen aufgrund steigender Zinsen. Im Vergleich zum UBS PK-Index (über alle Pensionskassen 4.92 %) hat Rivora im Pool 45 und im Pool 30 eine solide Outperformance erzielt.

Entwicklung in der Nachhaltigkeit der Vermögensanlage
Nachhaltiges Investieren ist uns ein wichtiges Anliegen und ein langfristiger Prozess. Sowohl Stiftungsrat als auch Anlagekommission überprüfen in regelmässigen Abständen die ESG-Strategie (Environmental Social Governance) und deren Umsetzung. Mehr zu den umgesetzten Massnahmen erfahren Sie im Kapitel Nachhaltigkeit.

Finanzielle Situation und Deckungsgrad
Die finanzielle Lage der Rivora Sammelstiftung präsentiert sich sehr erfreulich. Alle Vorsorgewerke weisen positive Deckungsgrade auf. Die Wertschwankungsreserven sind aber noch nicht überall vollständig vorhanden. Der konsolidierte Deckungsgrad der Rivora Sammelstiftung beträgt bei einem technischen Zinssatz von 2.0 % per 31.12.2023 124.4 % (Ende Vorjahr 119.4 %).

Alle Vorsorgewerke und die Stiftung befinden sich zurzeit in einer soliden finanziellen Lage. Die Vorsorgewerke weisen teilweise individuell tiefer gewählte technische Zinssätze auf als die Stiftung. Dank der guten Anlagerendite konnten weitere Reserven gebildet werden und die Aktivversicherten profitierten von Verzinsungen auf dem Altersguthaben, die teils deutlich über dem BVG-Mindestsatz lagen. Das Thema Teuerungsanpassung auf Renten wurde in den Vorsorgekommissionen ausführlich diskutiert. In zwei Vorsorgewerken hat die Vorsorgekommission entschieden, den Rentenbezügerinnen und -bezügern eine 13. Monatsrente auszurichten, da genügend freie Mittel zur Verfügung standen.

Laufende Projekte
Die Umsetzung der Gesetzesanpassungen betreffend Datenschutz (in Kraft seit 1.9.2023) und AHV (in Kraft ab 1.1.2024) ist abgeschlossen. Es wurden umfangreiche Dokumente und neue Vorsorgepläne erstellt, mit dem Stiftungsrat sowie den Mitgliedern der Vorsorgekommissionen besprochen und in Kraft gesetzt.

Per 1.1.2024 wurde die bisherige Verwaltungssoftware durch PK/S der Firma PKSoftech AG abgelöst und Abacus als neues Buchhaltungssystem implementiert. Die Testphase startete bereits im Sommer 2023, um für die Umstellung Ende Jahr bereit zu sein. Der Übergang mit voller Datenmigration wurde vom IT-Dienstleister eng begleitet und konnte erfolgreich durchgeführt werden. Alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle waren in das IT-Projekt eingebunden und wirkten motiviert an dessen Umsetzung mit.

Der langjährige Erfolg der Rivora Sammelstiftung beruht auf überdurchschnittlichen Anlagerenditen, einem strikten Kostenmanagement und einer transparenten Kommunikation gegenüber allen Stakeholdern. Der Stiftungsrat verfolgt weiterhin eine Wachstumsstrategie, um positive Skaleneffekte für alle Versicherten zu erreichen. Zusätzliche Möglichkeiten für einen Ausbau der Geschäftstätigkeit sind aktuell in Prüfung.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung danken den Vertreterinnen und Vertretern der angeschlossenen Vorsorgewerke für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr grosses Engagement.

Winterthur, im Mai 2024

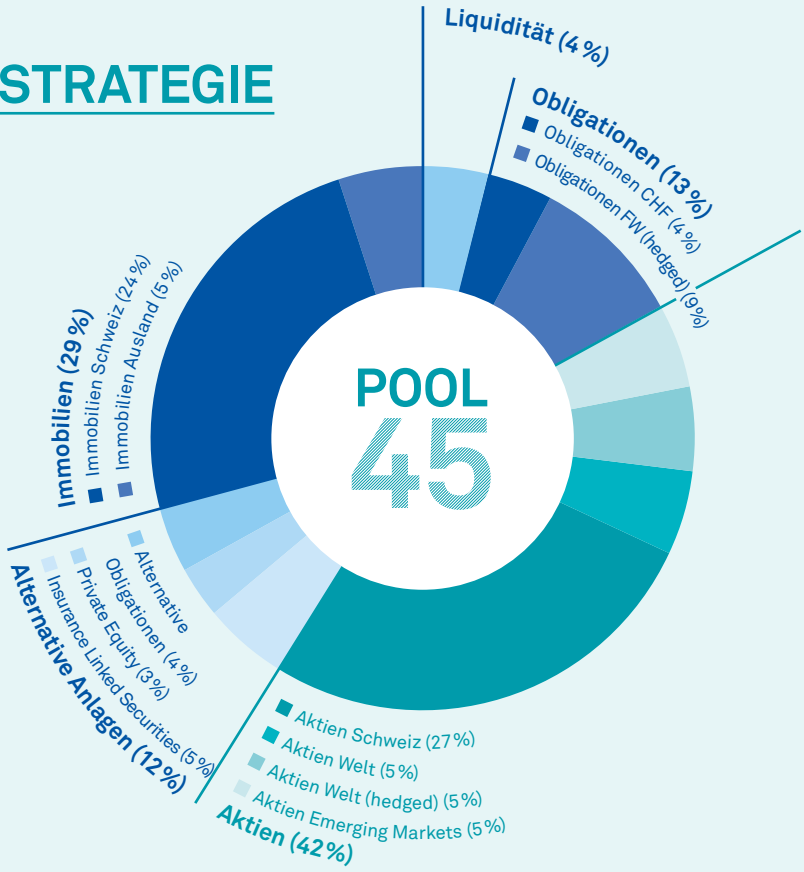
Rivora Sammelstiftung

Thomas Anwander
Stiftungsratspräsident

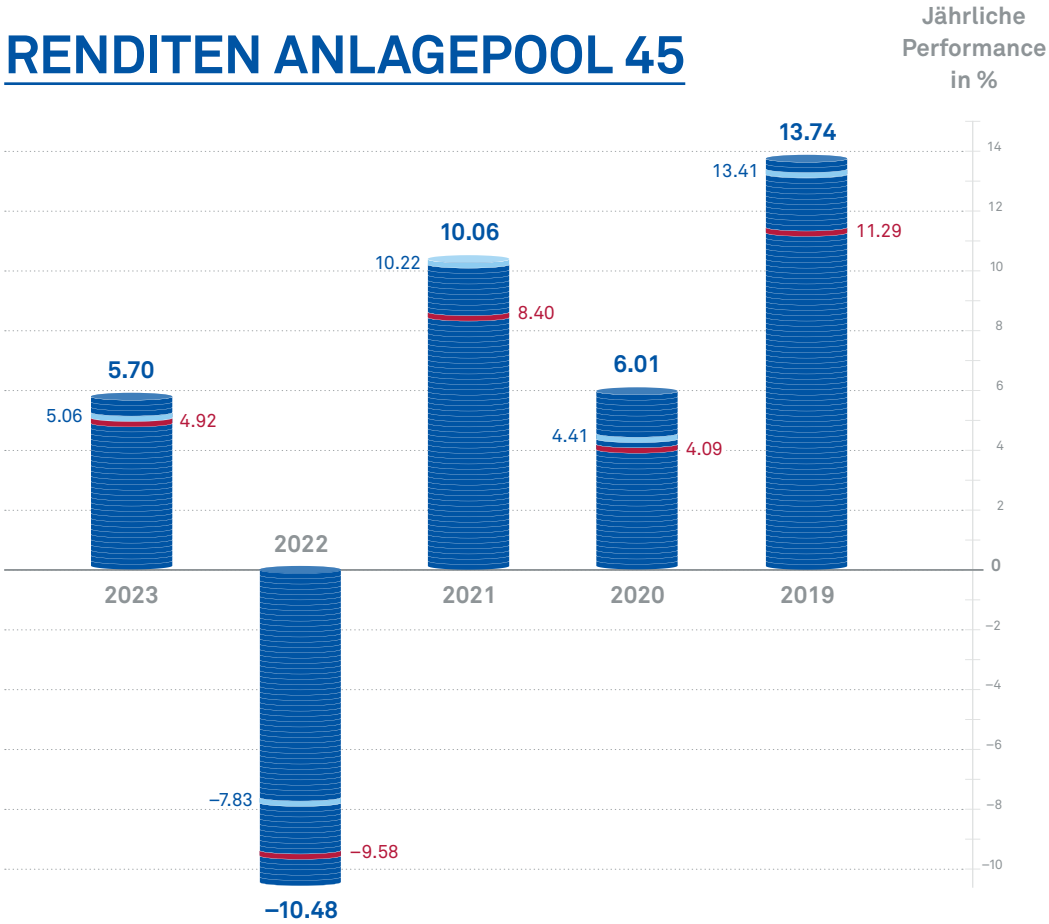
Daniel Müller
Geschäftsführer

ANLAGESTRATEGIE POOL 45

am 31.12.2023



RENDITEN ANLAGEPOOL 45

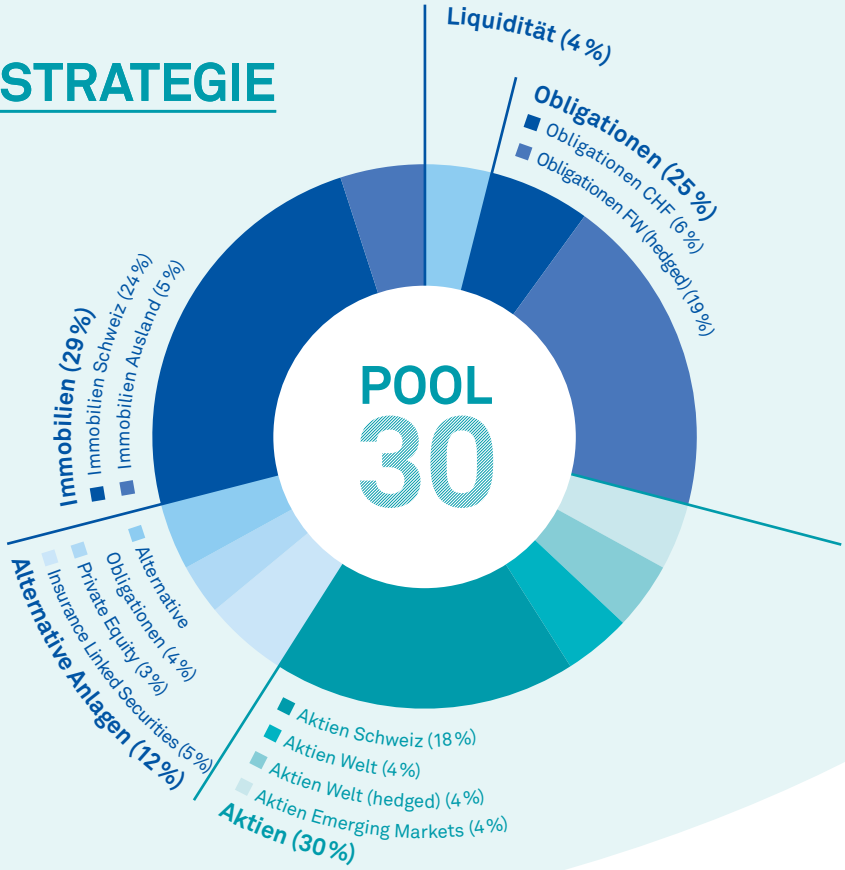


Rendite Rivora
BM 45*
UBS PK-Index

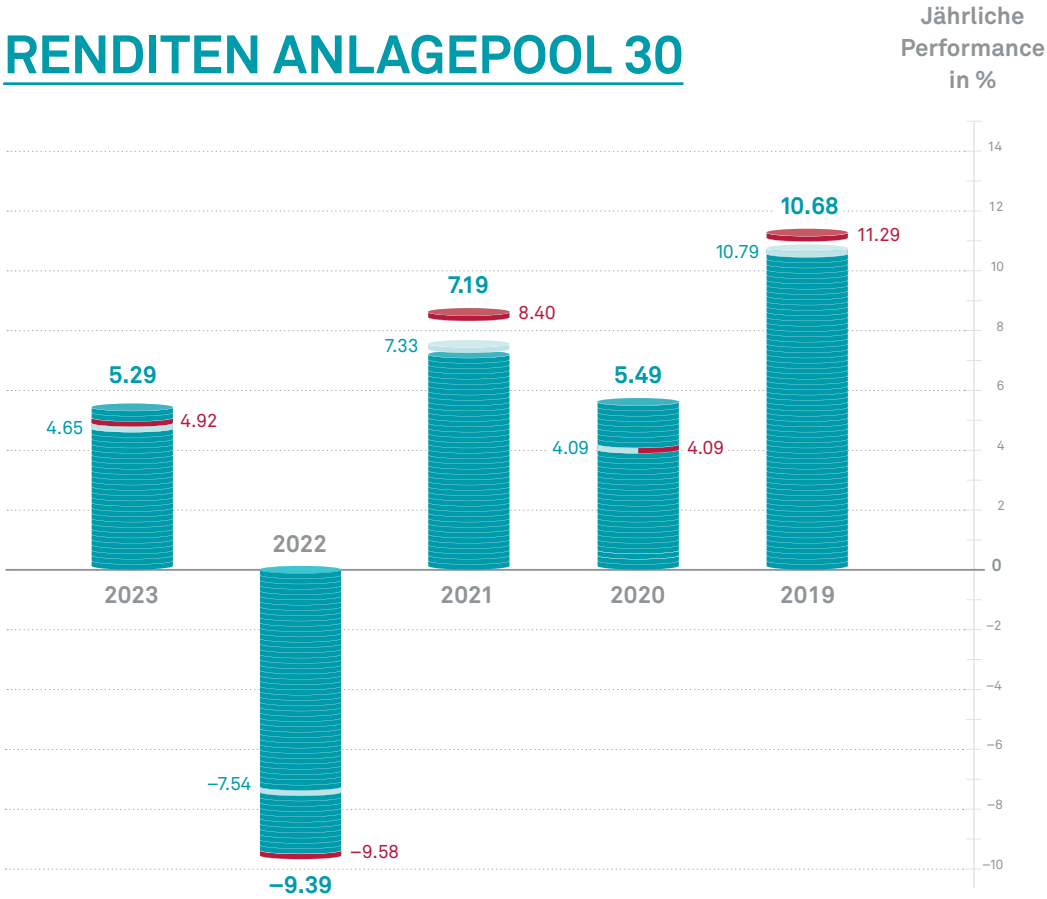
* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

ANLAGESTRATEGIE POOL 30

am 31.12.2023



RENDITEN ANLAGEPOOL 30



Rendite Rivora
BM 30*
UBS PK-Index

* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

DURCHSCHNITTLICHER DECKUNGSGRAD

124.4 %

2022: 119.4

Berechnet auf der Grundlage des verfügbaren Vorsorgevermögens im Verhältnis zum Vorsorgekapital und den technischen Rückstellungen über alle Vorsorgewerke. Die einzelnen Vorsorgewerke weisen aufgrund der individuellen finanziellen Situation sehr unterschiedliche Deckungsgrade auf.

TECHNISCHER ZINSSATZ

2.0 %

2022: 2.0

VERZINSUNG SPARKAPITAL

1.5–10.0 %

2022: 1.0–10.0

VERWALTUNGSKOSTEN*

182 CHF

2022: 132

* durchschnittlich pro Destinatär

TECHNISCHE GRUNDLAGEN

BVG 2020, GENERATIONENTAFELN

2022: BVG 2020, Generationentafeln

UMWANDLUNGSSATZ MIT 65

INDIVIDUELL PRO VORSORGEWERK

2022: Individuell pro Vorsorgewerk

Bilanz

in CHF	2023	2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	16 268 765	19 109 788
Forderungen	24 584	1 795
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	1 879 729	1 857 302
Rivora Pool 30	192 774 067	185 753 432
Rivora Pool 45	1 302 450 397	1 241 695 662
Vermögensanlagen	**1 513 397 543**	**1 448 417 979**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**1 422 685**	**7 089 592**
Total Aktiven	**1 514 820 228**	**1 455 507 570**
Passiven		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	21 441 383	4 051 422
Freizügigkeitsleistungen aus Übernahmen	0	0
Andere Verbindlichkeiten inkl. Sicherheitsfonds	100 926	106 298
Verbindlichkeiten	**21 542 309**	**4 157 719**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**2 620 663**	**4 618 384**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**1 908 441**	**1 949 016**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	366 113 660	377 627 879
Vorsorgekapital Rentner	648 003 894	649 122 130
Technische Rückstellungen	182 656 305	183 049 527
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**1 196 773 859**	**1 209 799 537**
Wertschwankungsreserve	**207 974 940**	**201 695 818**
Stand zu Beginn der Periode	33 287 097	209 025 609
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)	50 712 920	–175 738 512
Freie Mittel	**84 000 017**	**33 287 097**
Total Passiven	**1 514 820 228**	**1 455 507 570**

Betriebsrechnung

in CHF	2023	2022

Versicherungsteil

Sparbeiträge Arbeitnehmer	10 974 623	10 174 533
Sparbeiträge Arbeitgeber	11 911 764	11 197 392
Risikobeiträge Arbeitnehmer	730 314	713 758
Risikobeiträge Arbeitgeber	717 953	703 601
Beitragsreduktion	–3 112 301	–2 304 131
Beitragsbefreiung der pendenten IV-Fälle	–170 494	–129 262
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	–68 524	–67 456
Einlagen Unterstützungsfonds	0	2 504 108
Einlagen Arbeitgeber für Sozialplan	558 193	1 368 854
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2 554 360	5 111 303
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	0	75 505
Zuschüsse Sicherheitsfonds	22 336	39 745
Total Beiträge und Einlagen	**24 118 225**	**29 387 949**
Freizügigkeitseinlagen	25 734 268	23 619 230
Freizügigkeitseinlagen aus Übernahmen	10 525 804	23 086 684
Vorsorgekapital Rentner aus Übernahme	824 338	30 146 127
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	212 304	436 041
Wertschwankungsreserve aus Übernahmen	2 925 265	6 412 173
Technische Rückstellungen aus Übernahmen	4 870 327	3 288 028
Freie Mittel aus Übernahmen	6 196 498	0
Total Eintrittsleistungen	**51 288 804**	**86 988 282**
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**75 407 028**	**116 376 231**
Altersrenten	–42 029 644	–40 910 936
Hinterlassenenrenten	–7 558 347	–7 384 843
Invalidenrenten	–1 108 211	–1 087 082
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–12 478 233	–8 462 478
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	–1 626 452	–532 101
Total reglementarische Leistungen	**–64 800 886**	**–58 377 439**
Zusätzliche Rentenzahlungen	–122 784	–8 025 279
Entnahme aus technischen Rückstellungen	0	–2 110 791
Total ausserreglementarische Leistungen	**–122 784**	**–10 136 071**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–45 927 717	–33 899 628
Auszahlung Vorbezüge WEF / Scheidung	–500 822	–1 279 626
Total Austrittsleistungen	**–46 428 539**	**–35 179 254**
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**–111 352 209**	**–103 692 764**
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive	23 955 855	2 362 446
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Renten	1 118 236	–34 743 294
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	393 222	5 616 298
Verzinsung des Sparkapitals	–12 441 635	–7 440 797
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	68 524	–8 049
Total Veränderung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**13 094 202**	**–34 213 396**

Betriebsrechnung

in CHF	2023	2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen	161 053	164 270
Versicherungsaufwand	–73 383	–55 746
Beiträge an Sicherheitsfonds	–115 340	–143 317
Total Versicherungsertrag	**–27 669**	**–34 793**
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**–22 878 648**	**–21 564 723**

Vermögensrechnung

Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	0	0
Ergebnis Rivora Pool 30	10 405 691	–17 281 555
Ergebnis Rivora Pool 45	78 028 443	–142 246 391
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–7 796 123	–8 038 681
Verzugszinsen	–79 126	–51 265
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	–27 948	–30 251
Ergebnis der Vermögensanlage	**80 530 937**	**–167 648 143**

Verwaltungsrechnung

Weiterverrechnung Dienstleistungen an Dritte	931 748	939 195
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	239 089	237 333
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	237 832	235 743
Verwaltungskostenbeiträge Rentner	100 140	99 900
Sonstiger Ertrag	1 104	508
Total Ertrag	**1 509 913**	**1 512 679**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	–2 027 528	–1 554 836
Revision	–59 374	–56 232
Versicherungsexperte	–54 254	–55 525
Stiftungsaufsichtsbehörden	–27 783	–27 390
Marketing und Werbung	–1 220	–2 266
Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Total Verwaltungsaufwand	**–2 170 159**	**–1 696 250**
Ergebnis der Verwaltungsrechnung Stiftung	**–407 833**	**53 475**
Verwaltungsaufwand Vorsorgewerke	**–248 111**	**–237 046**
Ergebnis der Verwaltungsrechnung	**–655 944**	**–183 571**
Total Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**56 992 042**	**–189 396 436**
Bildung (–) / Auflösung Wertschwankungsreserve	**–6 279 122**	**13 657 924**
Ertrags-/Aufwandüberschuss (–)	**50 712 920**	**–175 738 512**

NACHHALTIGKEIT (ESG) BEI DER RIVORA SAMMELSTIFTUNG

Nachhaltigkeit – Environmental Social Governance (ESG) – ist für uns schon lange integraler Teil der Geschäftsstrategie und Unternehmenskultur. ESG ist auch ein wesentlicher Bestandteil unseres Anlageprozesses.

Eckpfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie
Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie differenzieren wir nach Anlageklassen:

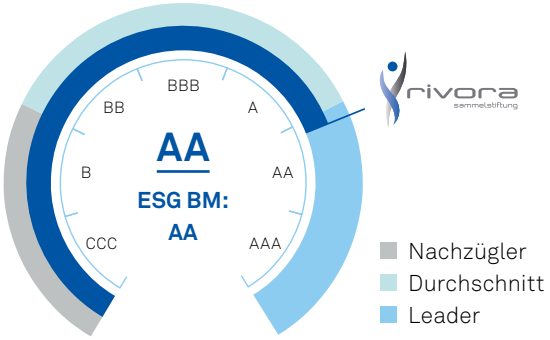
- Direkt gehaltene Immobilien, die ein zentraler Baustein unserer Anlagestrategie sind, können durch energieeffiziente Bauweise und energetische Sanierungen einen grossen Beitrag zur Senkung des CO_2-Ausstosses leisten.
- Wertschriftenanlagen steuern wir über die ESG-Strategie des entsprechenden Asset-Managers und/oder mittels Ausschlussliste.

Weitere Details zur Nachhaltigkeitsstrategie der Rivora Sammelstiftung sind auf unserer Webseite www.rivora.ch zu finden.

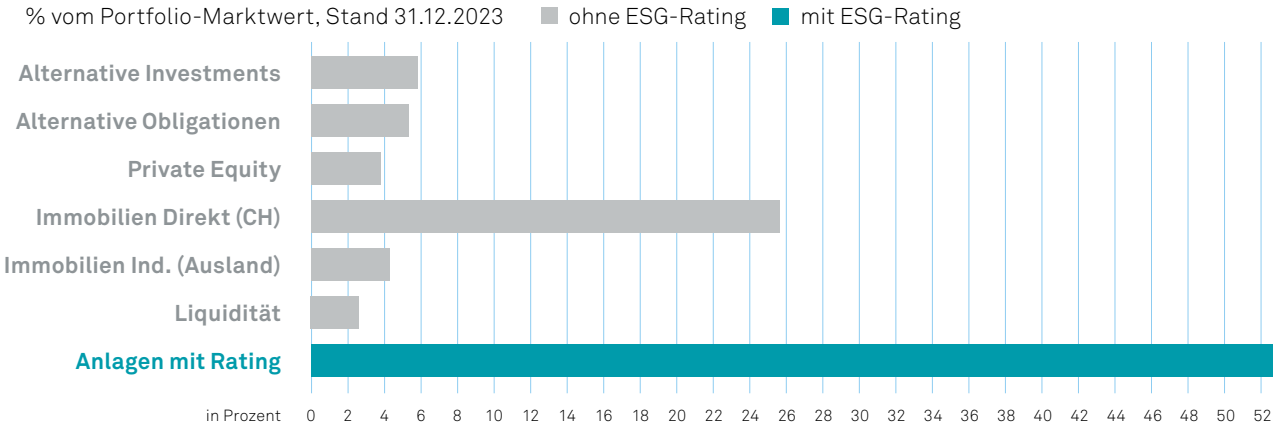
Umsetzung und Reporting
Zum Thema Nachhaltigkeit haben wir auch 2023 mit unseren Asset Managern den Austausch gesucht. Immer wichtiger wird dabei, dass die Umsetzung der ESG-Strategien messbar und vergleichbar ist und die erzielten Ergebnisse in einem konsolidierten Portfolioreporting dargestellt werden können. Ein umfassendes ESG-Reporting ist ein sehr komplexes und anspruchsvolles Thema. Zurzeit sind noch keine verbindlichen Standards vorhanden.

Für das Rivora-Anlageuniversum haben wir mit Unterstützung der Asset Manager und des Custodian per 31.12.2023 eine manuelle Datenerhebung auf den einzelnen Strategieebenen und auf Gesamtportfolioebene durchgeführt, die zu folgenden Resultaten geführt hat.

Auswertung Rivora-Portfolio nach MSCI-Methodik
Das durchschnittliche Portfolio-ESG-Rating nach MSCI-Methodik weist ein Rating von AA aus. Diese Auswertung beschränkt sich mehrheitlich auf die traditionellen Anlagen wie Aktien und Obligationen, da eine Datenerhebung auf den anderen Assetklassen schwierig ist.



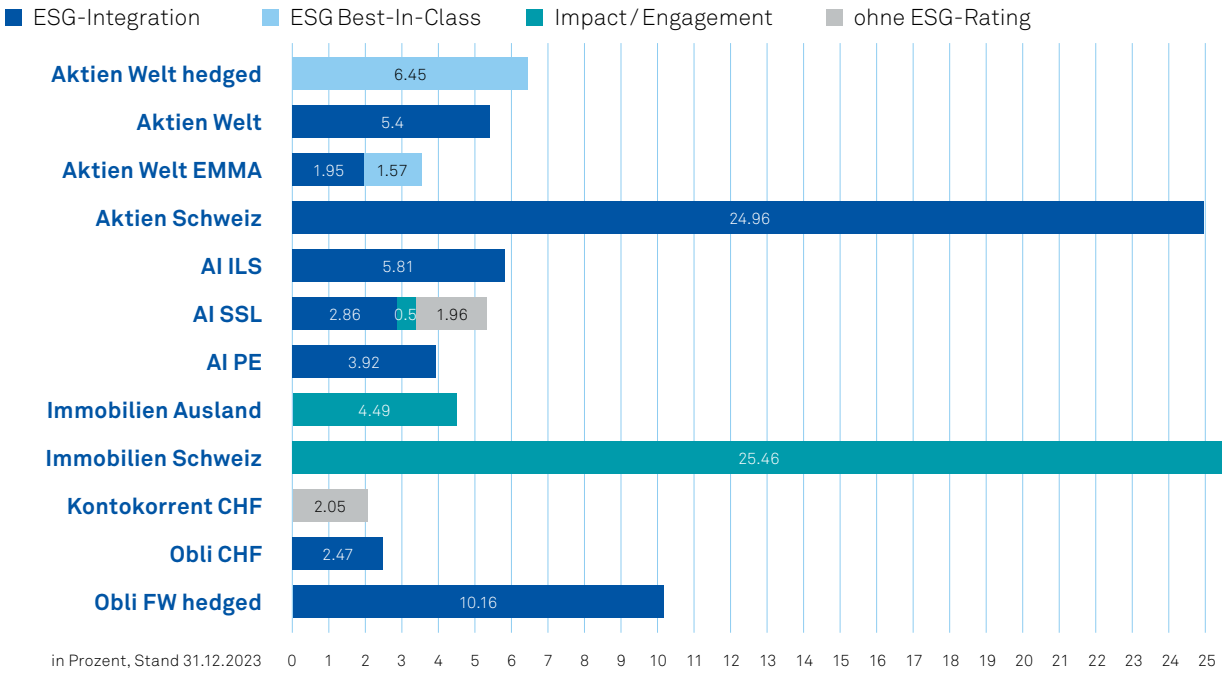
ABDECKUNG ESG-RATING



Datenerhebung Gesamtportfolio nach Strategieansatz
Eine Aussage pro Anlagekategorie kann man zu den umgesetzten Nachhaltigkeitsstrategien der einzelnen Investments und Asset Manager machen (in Prozent Gesamtportfolio).

Zurzeit legen wir den Fokus auf eine nachhaltige Immobilienstrategie, da dies den grössten direkten Einfluss auf die CO_2-Reduktion im Gesamtportfolio und damit auf die Umwelt hat.

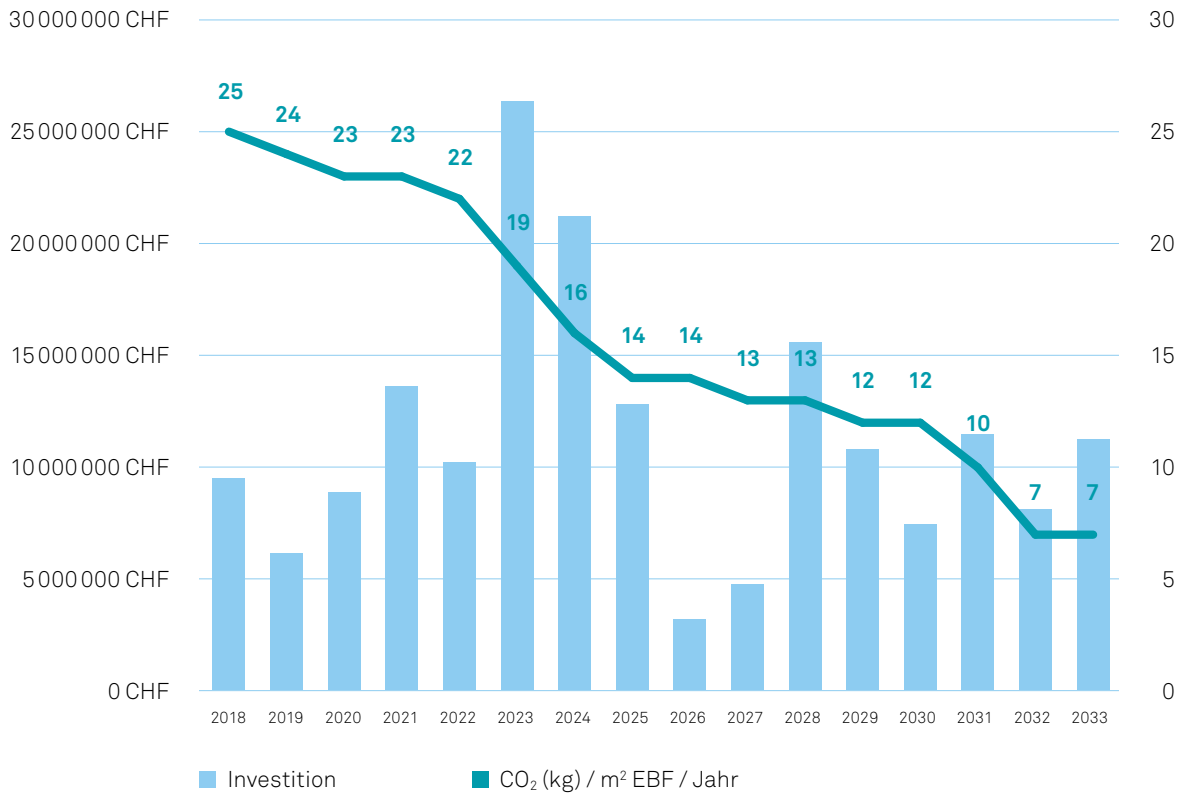
POOL 30 & 40 AUFTEILUNG NACH ESG-STRATEGIE



Immobilien Schweiz
Bei den Immobilien Schweiz haben wir die energieeffizienten Sanierungen im Sinne des CO_2-Emmissionen-Absenkpfads der Rivora vorangetrieben und neue Projekte für die kommenden Jahre beschlossen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Investitionstätigkeit, kombiniert mit der raschen Absenkung der CO_2-Emmissionen.

Immobilien Ausland
Unsere beiden Immobilienfonds Europa wurden im Jahr 2023 erneut von GRESB («Global Real Estate Sustainability Benchmark») unter die Top 10 in Western Europe gewählt. Auf internationaler Ebene liegen beide im besten Quartil.

CO_2-ABSENKPFAD NACH INVESTITIONEN – NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Allgemeines Engagement
Neben der Umsetzung im Portfolio engagiert sich die Rivora Sammelstiftung als aktives Mitglied der Responsible Shareholder Group (Inrate). Inrate sucht den Dialog mit börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz und engagiert sich in den Bereichen Environmental, Social and Governance (ESG).

Zudem werden wir wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, an der PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) Studie 2024 teilnehmen. Hierbei handelt es sich um einen Klimaverträglichkeitstest. Klimaverträglich sind Investitionen und Finanzierungen, wenn sie mit dem international vereinbarten Klimaziel, die globale Erwärmung deutlich unter zwei Grad zu halten, übereinstimmen. Dieses Ziel soll vorerst durch freiwillige Massnahmen der Finanzbranche erreicht werden. Der Bund erfasst die Wirkung der freiwilligen Anstrengungen auf das Klima periodisch.

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber den Versicherten, den Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt wahr und werden das Vermögen unserer Versicherten weiterhin verantwortungsbewusst, zukunftsorientiert und nachhaltig anlegen sowie regelmässig darüber informieren.

Organe

AUFSICHTSBEHÖRDE
BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich

STIFTUNGSRAT

Stiftungsräte Arbeitgeber
Thomas Anwander (Präsident)
Peter Müller, Bernhard Weber

Stiftungsräte Arbeitnehmer
André Weyermann (Vizepräsident)
Stefan Egli, Reto Lüthard

PENSIONSKASSENEXPERTE
Adrian Schmid, Allvisa AG

REVISIONSSTELLE
PricewaterhouseCoopers AG

ANLAGEKOMMISSION
Karin Salomon (Präsidentin)
Thomas Anwander, Stefan Egli,
Daniel Müller, Bernhard Weber,
Thomas Stäubli

IMMOBILIENKOMMISSION
Daniel Müller (Präsident)
Karim Aouami, Peter Müller
Karin Salomon, André Weyermann

EXTERNE BERATER
invalue AG, Investment Consulting

RIVORA SAMMELSTIFTUNG
Daniel Müller (Geschäftsführer)

Vorsorgewerk Firma 1	Vorsorgewerk Firma 2	Vorsorgewerk Firma 3	Vorsorgewerk Firma ...
Vorsorgekommission Firma 1	Vorsorgekommission Firma 2	Vorsorgekommission Firma 3	Vorsorgekommission Firma ...

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung

Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Rivora Sammelstiftung (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Nazanin Yousufzai

Zürich, 7. Mai 2024

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herausgeber
Rivora Sammelstiftung, Winterthur

Verantwortlich
Daniel Müller
Geschäftsführer Rivora Sammelstiftung

Konzept, Redaktion, Gestaltung
P-ART, Winterthur
Dr. Cornelia Bachmann, Anita Bolli

Fotos
Fotolia, Adobe Stock

© 2024, alle Rechte vorbehalten

rivora
sammelstiftung

Rivora Sammelstiftung
Schlosstalstrasse 49
CH-8406 Winterthur
T +41 52 264 50 20
info@rivora.ch
www.rivora.ch

rivora
sammelstiftung